

## Buchbesprechungen

KLUGSEDER, Robert (Hg. im Auftrag der Österreichischen Kirchenmusikkommission und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz unter Mitarbeit von Dirk VAN BETTERAY, Stefan ENGELS, David HILEY und Alexander RAUSCH): *Cantare amantis est*. Festschrift zum 60. Geburtstag von Franz Karl Praßl. Purkersdorf 2014: Verlag Brüder Hollinek. 384 Seiten. ISBN 978-3-85119-352-7.

33 Autorinnen und Autoren versammeln sich in dieser Festgabe für den Professor für Gregorianik und kirchenmusikalische Werkkunde an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Franz Karl Praßl, dessen Einfluss auf Kirchenmusik und Liturgie zuletzt besonders durch die Mitverantwortung für die Neuedition des „Gotteslobs“ und begleitende Publikationen deutlich wurde, der aber in seiner Forschung, Lehre und musikalischen Tätigkeit weitaus mehr Felder bearbeitet als nur die gegenwärtige liturgische Praxis.

Zwei Drittel der Artikel sind in deutscher Sprache verfasst, hinzu kommen neun englischsprachige und zwei italienische. Die Autorinnen und Autoren stammen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, aus Italien, Kroatien, Slowenien und Ungarn, aus Norwegen, dem Vereinigten Königreich, Kanada und den USA: Schon diese Auswahl bezeugt die breite Wirkung, die Praßl in der einschlägigen Fachwelt seit vielen Jahren erzielt.

Die Auswahl der Autorinnen und Autoren deckt das Spektrum ab, in dem auch der Gelehrte tätig ist. Die Beiträge reichen von systematischen liturgiewissenschaftlichen Fragen (z.B.: Peter Ebenbauer: „Liturgie in den Umbrüchen der Gegenwart. Aktuelle Spannungsfelder im Ringen um die Gestalt des Gottesdienstes“, Jeremias Praßl: „Lex Oran-

di, lex credendi: Evensong as the Liturgy of Communities“) über viel Quellenarbeit nicht nur, aber bevorzugt mit Bezug auf österreichische Manuskripte (Thomas Csanády: „Paraliturgisches ‚Strandgut‘ in der mittelalterlichen Bibliothek von Seckau: Das Stundenbuch Codex Graz, Univ. Bibl., Ms 1119“, Gábor Kiss: „The Mass Ordinary Formulas of the 18th century Hungarian and Croatian Pauline Provinces“) bis zu Detailfragen aus dem Gregorianischen Choral (Johannes Berchmans Göschl: „Transposition oder Originallage? Eine kontroverse Frage zur Wiedergabe der Quadratnotation im Graduale Novum“, Nino Albarosa: „Segni sviluppati e consuetudine esecutiva“).

Die Sammlung der überwiegend recht kurzen Beiträge – die meisten mit weniger als 10 Druckseiten – folgt keiner systematischen Gliederung, daher sind sie alphabetisch nach dem Autorennamen angeordnet. Es handelt sich eher um eine Kollektion von „Gelegenheitsarbeiten“, in denen die Mitwirkenden aktuelle Forschungsvorhaben oder jüngst erarbeitete Befunde präsentieren. Und so sollte dieses Buch auch gelesen werden: Als eine reichhaltige, durch etliche prominente Namen aus der Fachwelt erarbeitete inspirierende Sammlung, die verschiedenste Einblicke in gegenwärtige Forschung rund um liturgische Musik und damit verwandte Felder ermöglicht.

Das Format des Bandes ist ungewöhnlich (ca. 19 x 26 cm, also kaum kleiner als A4), aber für die vielen in hervorragender Qualität abgedruckten Notenbeispiele, Tabellen und farbigen Fotos klug gewählt; leider macht die akribisch erarbeitete Gestaltung einen Preis von knapp 100 Euro für den Band unvermeidlich. Der weinrote Einband mit goldener Prägung verleiht dem Buch den edlen Charme einer frisch eingereichten Doktorarbeit.

Biographie, Bibliographie und Diskographie Franz Karl Praßls ergänzen das Werk, ebenso ein Verzeichnis der Autorinnen und Autoren. Dass der Band mit sage und schreibe neun Grußworten – den mitten im Buch zu findenden sehr persönlich gehaltenen Beitrag von Praßls theologischem Doktorvater Philipp Harnoncourt kann man mit gu-

tem Recht als zehntes Grußwort hinzuzählen –, zwei Fotos des Jubilars und dem auf jeder einzelnen Seite wiederkehrenden Kolummentitel „Festschrift Franz Karl Praßl“ die Grenze zum Personenkult hart touchiert, sei dem Geehrten von Herzen gegönnt.

*Liborius Olaf Lumma*

*Innsbruck*

## Bucheingänge

BÄRSCH, Jürgen: Kleine Geschichte des christlichen Gottesdienstes. Regensburg: Pustet, F. 2015. Broschur (200 S.). ISBN 978-3-7917-2721-9.

GELDHOF, Joris/MINCH, Daniel/MAINE, Trevor (Hg.): Approaching to the Threshold of Mystery. Liturgical Worlds and Theological Spaces. 1. Aufl. Regensburg: Pustet 2015

(Theologie der Liturgie, 10). Broschur (216 Seiten). 978-3-7917-2741-7.

WAHLE, Stephan: Das Fest der Menschwerdung. Weihnachten in Glaube, Kultur und Gesellschaft. 1. Aufl. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder 2015. Hardcover (432 S.) ISBN: 978-3-451-34800-6